

# LU01c - Kompetenzmatrix

Band	HZ	Grundlage	Fortgeschritten	Erweitert
<b>A: Risiken erkennen, bewerten und begegnen</b>	1	A1G: Ich kann Risiken für eine Innovation in eigenen Worten erklären und in geeigneter Form darstellen.	A1F: Ich kann Risiken für eine Innovation in eigenen Worten erklären, diese in geeigneter Form darstellen und abschätzen.	A1E: Ich kann Risiken für eine Innovation in eigenen Worten erklären, diese in geeigneter Form darstellen, abschätzen, bewerten und Massnahmen vorschlagen.
<b>B: Prototyp erstellen</b>	2	B1G: Kennt grundlegende Tools und Materialien für das Prototyping, um diese als einfache Idee in greifbare Modelle umzusetzen.	B1F: Entwickelt und testet eigenständig Prototypen, um Designentscheidungen zu treffen und Nutzerfeedback zu integrieren.	B1E: Besitzt ein tieferes Verständnis verschiedener Prototyping-Methoden und -Materialien und kann eigenständig Prototypen entwerfen und umsetzen, die komplexe Funktionen oder Interaktionen darstellen.
<b>C: Prototyp validieren</b>	3	C1G: Kennt relevante Testmethoden und kann deren Zielsetzung nennen und erläutern.	C1F: Dies beinhaltet die Fähigkeit, Hypothesen zu formulieren, Testpläne zu entwickeln und Tests durchzuführen, um die Leistung und Funktionalität des Prototyps zu bewerten.	C1E: Kann die definierten Testmethoden fachlich korrekt und kombiniert anwenden, um ein möglichst hohes Mass an Fehlerfreiheit zu garantieren.
<b>D: Lösungsansätze über einen PoC aufzeigen</b>	4	D1G: Ich kann erklären, was ein Proof of Concept (PoC) ist und warum es gemacht wird. Ich kann einfache Inhalte eines PoC unter Anleitung zusammenstellen und dokumentieren.	D1F: Ich kann die kritische Rolle eines Proof of Concept (PoC) in der Projektentwicklung erklären und kann sowohl seine Erstellung als auch die nachfolgenden Schritte dokumentieren, um Lösungen zu bewerten.	D1E: Ich kann die kritische Rolle eines Proof of Concept (PoC) in der Projektentwicklung hinsichtlich Risikominimierung und Erkenntnisgewinn erklären. Ich kann Strategien für die Skalierung und Anpassung an Marktbedingungen entwickeln.
<b>E: Lösungsvarianten in einem Pitch präsentieren</b>	5	E1G: Ich kann die wichtigsten Punkte eines Proof of Concept (PoC) oder eines Prototyps vor einem Fachpublikum als Pitch präsentieren und die grundlegenden Ergebnisse darlegen, wie z.B. den Nutzen für das Unternehmen.	E1F: Ich kann gezielt Hilfsmittel einsetzen, um meinen Pitch effektiver, klar und prägnant zu machen.	E1E: Ich kann die Ergebnisse eines PoC oder eines Prototyps klar, prägnant, detailliert und mit Überzeugung einem Fachpublikum präsentieren und dabei komplexe Zusammenhänge klar vermitteln. Ich kann meine Präsentation so strukturieren, dass sie das Interesse des Publikums weckt und hält.



Volkan Demir

From:

<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:

<https://wiki.bzz.ch/modul/m245/learningunits/lu01/03>

Last update: **2025/11/17 08:33**

